Hagener Freitagspost

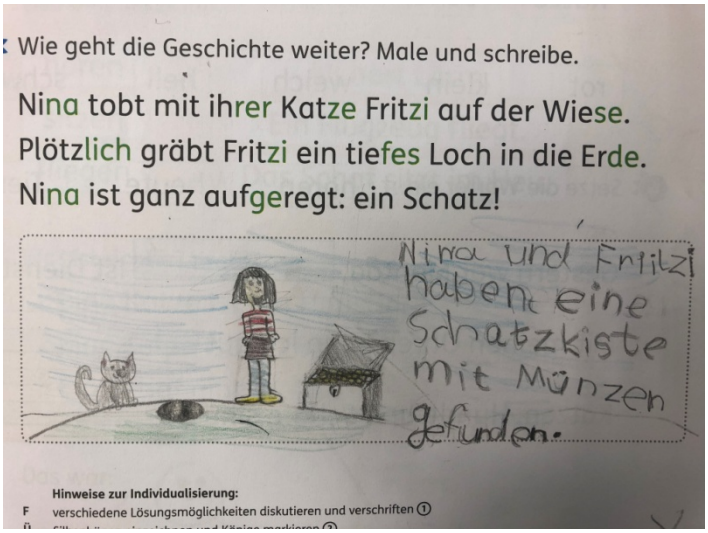
18.06.2021

Hallo alle zusammen!

Da bin ich wieder, Frederick, der Lesefuchs der Klasse 1. Seitdem alle Kinder an der GS Hagen wieder zusammen im Klassenraum unterrichtet werden, fühle ich mich wieder richtig wohl auf meinem Platz neben der Tafel. Die Kinder freuen sich auch sehr, wieder einen Tischpartner zu haben, mit dem man sich austauschen kann. Sie lernen fleißig und genießen ihr Zusammensein, denn bis zu den Sommerferien bleiben nur 33 Tage…
Hier ist unser kleiner Rückblick über die vergangenen zwei Wochen:

Im Deutschunterricht haben wir eine der Besonderheiten der deutschen Sprache kennen gelernt, nämlich die Umlaute „ä, ö, ü". Sie erweitern das Alphabet um drei weitere Buchstaben. Da sie seltener gebraucht werden als die übrigen 26, werden sie meist am Ende des Schuljahres eingeführt.

Diese Woche wurden die Erstklässler zu „kleinen Autoren". Sie durften selbst zu einem Bild kurze Texte verfassen und dabei ihre eigenen Ideen zu Papier bringen. Dabei spielt die Rechtschreibung eine zweitrangige Rolle, auch wenn sie natürlich nicht vernachlässigt werden darf.

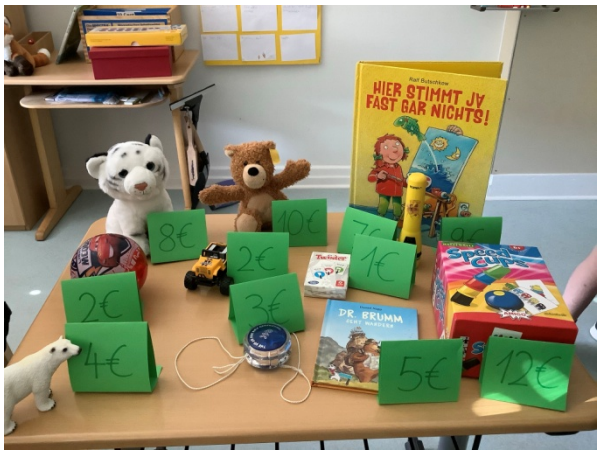

Wie geht die Geschichte weiter? Male und schreibe.

Nina tobt mit ihrer Katze Fritzi auf der Wiese.
Plötzlich gräbt Fritzi ein tiefes Loch in die Erde.
Nina ist ganz aufgeregt: ein Schatz!

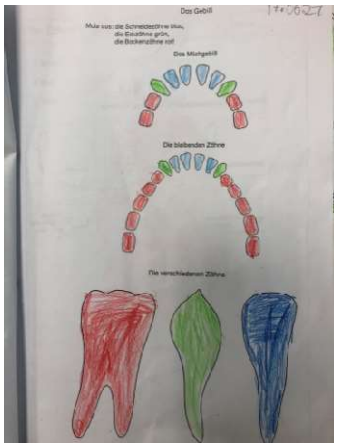
Nina und Fritzi haben eine Schatzkiste mit Münzen gefunden.

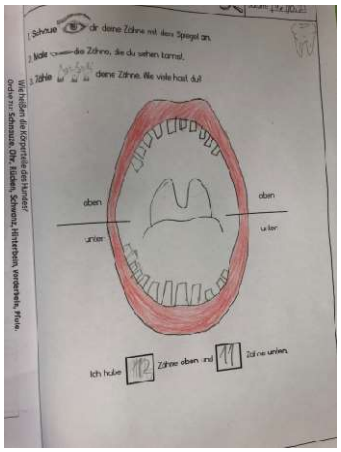
Hinweise zur Individualisierung:
F verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutieren und verschriften ①

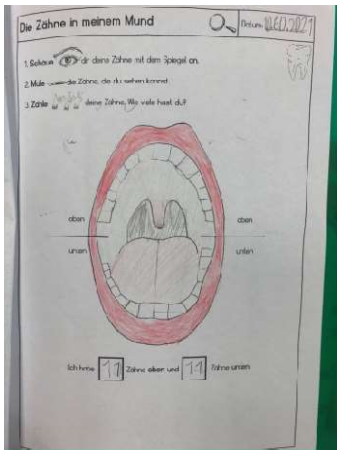
Im Mathematikunterricht haben wir mit Geld gerechnet und hatten sogar einen kleinen Flohmarkt aufgebaut, bei dem wir eingekauft haben.



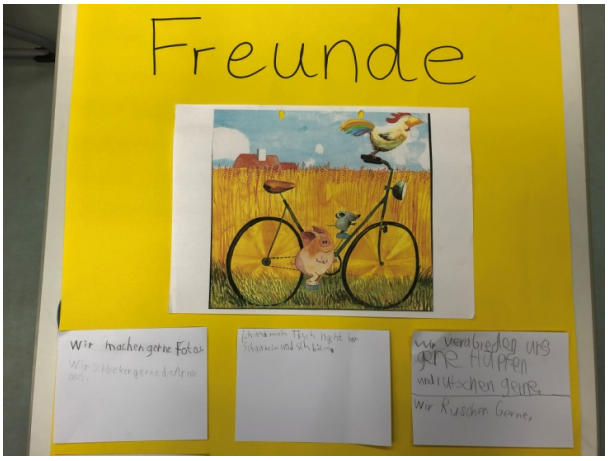
Im Sachunterricht haben wir uns unsere Zähne im Spiegel angeschaut und gezählt, wie viele Zähne jedes Kind oben und unten im Mund hat. Außerdem wissen wir jetzt, wo sich die Schneide-, Eck- und Backenzähne in unserem Mund befinden und welche Funktionen sie haben.

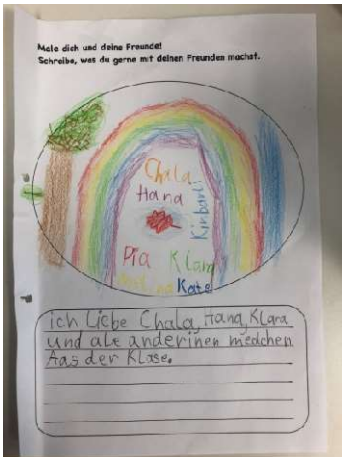






Im Fach Religion haben wir derzeit das Thema „Freundschaft – Mit Gott reden, wie mit einem Freund". Wir haben zu Beginn das Bilderbuch „Freunde" von Helme Heine gelesen und erfahren, was die drei Tiere miteinander erleben. Anschließend haben wir selber überlegt, wer unsere Freunde sind und was wir gerne mit ihnen unternehmen. Dazu haben wir gemalt, geschrieben und unsere Aktivitäten pantomimisch dargestellt, während alle anderen raten durften.





Im Kunstunterricht haben wir gelernt, wie man eine Comicfigur malt. Das hat viel Spaß gemacht!

Das war's von mir erst einmal. Bis zum nächsten Mal!

Bleibt weiterhin gesund und munter!

Die Kinder der Klasse 1 und Frederick